

Projekt Europa

Das Thema **Innen/Außen: Mittendrin. Kreativ gegen Ausgrenzung** kann z.B. in den folgenden Bereichen und Techniken umgesetzt bzw. dokumentiert werden:

- Bild: Grafik, Malerei, Fotografie, Druck, Collage, digitale Techniken
- Skulptur
- Comic
- Spiel: analog + digital
- Digitale Welten: Website, Blog, Video-Blog,
- One Minute for Europe: Zeichentrickanimation, GIF-Animation, Flash-Animation, Video etc. (Spielzeit: 1 Minute)
- Szenische Darstellung
- Musik: Musical, Gesang, Rap, HipHop
- Textilien
- Literatur: Lyrik, Essay, Storyboard, Zeitung

Projektbüro: KulturKontakt Austria
Projekt Europa z.H. Doris Erhard
Universitätsstraße 5, 1010 Wien
t 1 523 87 65-57
f 1 523 89 65-20
doris.erhard@kulturkontakt.or.at

Medieninhaber und Herausgeber:
Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (bm:ukk)
Doris Kölbl-Tschulik (Abt. I/4a)
1014 Wien, Minoritenplatz 5

Redaktion: KulturKontakt Austria
Grafik: gd² - Martin Hesz
Druck: Digitales Druckzentrum des BMUKK
Wien, September 2009
Erlass des BMUKK, GZ: 15.502/16-I/4a/2009

10

10

Projekt Europa

Innen/Außen: Mittendrin
Kreativ gegen Ausgrenzung



Kreativwettbewerb
für alle Schulstufen und Schularten

50 Jahre
Kreativwettbewerb

www.projekt-europa.at

Eine Aktion des bm:ukk 2009/2010

Projekt Europa

Innen/Außen: Mittendrin
Kreativ gegen Ausgrenzung



Kreativwettbewerb
für alle Schulstufen und Schularten

50 Jahre
Kreativwettbewerb

www.projekt-europa.at

Eine Aktion des bm:ukk 2009/2010

Projekt Europa

Innen/Außen: Mittendrin Kreativ gegen Ausgrenzung

Der Kreativwettbewerb Projekt Europa 2009/10 bezieht sich auf das „Europäische Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung 2010“. Die Beschäftigung mit Kunst und Kultur kann zum Abbau von Vorurteilen und zur Förderung des sozialen Zusammenhalts einen wichtigen Beitrag leisten.

Projekt Europa bietet durch den Einsatz kreativer Methoden die Möglichkeit

- die gesellschaftliche und kulturelle Vielfalt darzustellen,
- Verständnis für andere zu entwickeln und zu stärken,
- die Gemeinschaft in der Klasse, in der Schule, in der Familie und Gemeinde anzuregen und
- den kreativen Entwicklungsprozess bei Kindern und Jugendlichen vom Schuleintritt bis zur Matura zu stärken.

Der Kreativwettbewerb richtet sich an alle Schularten und Schulstufen. Der Schwerpunkt liegt auf der Durchführung von Unterrichtsprojekten und Einzelarbeiten im visuell-künstlerischen Bereich.

Die Jury berücksichtigt bei der Prämierung Schulart und Schulstufe sowie die beschriebenen Jurykriterien.

Titelbild:
„Menschen“ | Tamara Hofer, Valentina Piljanovic, Sophie Kahofer |
15 - 16 Jahre | digitale Fotobearbeitung

Teilnahme

Anmeldung unter www.projekt-europa.at

- Einsendeschluss: **26. März 2010**
(Datum des Poststempels)
- Online Anmeldeformular vollständig ausfüllen und ausgedruckt der Arbeit beifügen; Arbeiten ohne Anmeldeformular werden nicht berücksichtigt!
- Dokumentation der jeweiligen Arbeit beilegen.
- Die künstlerischen Arbeiten werden retourniert; Dokumentationen und digitale Einreichungen bleiben im Projektbüro.
- Die Schüler/innen bzw. deren Erziehungsberechtigte erklären sich mit der nicht kommerziellen, unentgeltlichen, unbefristeten und internationalen Publikation der prämierten Arbeiten einverstanden.

Einzelarbeit = künstlerische Arbeit einer Einzelperson oder gemeinsame Arbeit einer Gruppe innerhalb eines kurzen Zeitraumes in einem Unterrichtsgegenstand. Einzelarbeiten per Post an das Fachinspektorat für Bildnerische Erziehung am Landes- bzw. Stadtschulrat senden.

Projektarbeit = fächerübergreifende, prozessorientierte gestalterische Arbeit eines Projektteams mit gemeinsamer Ideenfindung, inhaltlicher Auseinandersetzung, Präsentation und Dokumentation. Projektarbeiten per Post an das Projektbüro bei KulturKontakt Austria senden.

Tipps zum Projektunterricht:
www.bmukk.gv.at/schulen/unterricht/ba/pu_tipps.xml

Titelbild:
„Ohne Titel“ | Mateusz Novakowicz | 10 Jahre | Mischtechnik

Jury/Preise

Jurykriterien

- die kreative und künstlerische Qualität
- die Originalität der Idee
- die kommentierte inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema
- der Genderaspekt*

zusätzlich bei Projektarbeiten

- der fächerübergreifende, interdisziplinäre Ansatz
- die inhaltliche und gestalterische Qualität der Dokumentation (Interdisziplinarität, Teamarbeit, Befassung mit den sozialen Lernprozessen etc. und deren nachvollziehbare Darstellung in der Dokumentation werden von der Jury berücksichtigt.)

Preise

Sach- und Geldpreise sowie Reisen zu Europäischen Jugendcamps im Gesamtwert von etwa € 25.000,- werden von der Jury vergeben.

* Bei der Konzeption, Durchführung und Dokumentation der Projekte soll auf „Gender Mainstreaming“ geachtet werden. Die Berücksichtigung der unterschiedlichen Voraussetzungen und Bedürfnisse beider Geschlechter im Projekt wird als inhaltliches Kriterium von der Jury bewertet.

Informationen zu „Gender Mainstreaming“ sind unter www.bmukk.gv.at/schulen/unterricht/prinz/erziehung_gleichstellung.xml sowie unter www.faireschule.at/gender abrufbar.